

Berufliches Gymnasium (BG) / Wirtschaft

Kurzinformation

Das berufliche Gymnasium Wirtschaft führt über die Klassenstufen 11, 12 und 13 zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Der dreijährige Bildungsgang umfasst eine Einführungs- und eine Qualifikationsphase. In der einjährigen Einführungsphase werden einerseits die Unterschiede in Kenntnissen und Arbeitsmethoden der einzelnen Schüler ausgeglichen, andererseits dient diese Ausbildungszeit der Vorbereitung auf die Qualifikationsphase. Zu den Kernfächern des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft gehören Mathematik und Deutsch, zu den Fächern mit erhöhtem Anforderungsniveau Englisch, Biologie oder Physik und das Fach Wirtschaft (Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen).

Absolventen des beruflichen Gymnasiums (Wirtschaft) haben in den **Berufen** Bankkaufmann, Industriekaufmann, Steuerfachangestellter und in anderen wirtschaftlich oder verwaltungstechnisch orientierten Berufen sehr gute Chancen, einen Ausbildungsplatz zu erhalten.

Der Besuch des beruflichen Gymnasiums ist eine gute Voraussetzung für ein **Studium** im Fachbereich Wirtschaft, z.B. Volkswirtschaft (Diplomvolkswirt), Betriebswirtschaft (Diplombetriebswirt bzw. Diplomkaufmann) oder Wirtschaftspädagogik (Diplomhandelslehrer), aber auch für Wirtschaftsingenieure, Juristen und für eine Vielzahl anderer Studienrichtungen. Das Abitur bietet außerdem gute Startmöglichkeiten für eine **Beamtenlaufbahn**. Generell sind die Studienwahlmöglichkeiten nicht eingeschränkt.

Aufnahmebedingungen:

Ein Schüler kann in die Klassenstufe 11 übertreten, wenn er erfolgreich an der Aufnahmeprüfung teilgenommen hat. Die Anmeldung erfolgt durch die Karl-Volkmar-Stoy Schule. Einer Aufnahmeprüfung bedarf es nicht, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Realschulabschluss und im Schulhalbjahr der Klasse 10 in den Fächern Deutsch, 1. Fremdsprache, Mathematik und in einem Wahlpflichtfach mindestens die Note gut oder
- ein Empfehlungsschreiben der abgebenden Schule oder
- ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Abschluss, wenn im Schulhalbjahr ein Notendurchschnitt von 2,5 oder besser erreicht wurde (ohne Sport und Religion/Ethik) oder
- das Zeugnis der 10. Klasse eines Gymnasiums mit Versetzungsvermerk in Klasse 11 oder
- bei Schulunterbrechung von höchstens drei Jahren ein Notendurchschnitt von 2,7 oder besser erreicht wurde

Versetzung:

Nach jedem Halbjahr wird ein Zeugnis ausgestellt. Eine Versetzung findet nur am Ende der Klassenstufe 11 statt.

Regelungen zum Fremdsprachenunterricht:

Am beruflichen Gymnasium, Fachrichtung Wirtschaft, ist in der Regel Englisch erste Fremdsprache. Die zweite Fremdsprache kann Englisch oder Französisch sein. Französisch kann ab Klassenstufe 11 neu begonnen werden und muss dann bis zum Abitur belegt werden.

(bitte wenden)

Unterrichtsfächer der Klassenstufe 11 :

Fach	Std./Woche	Fach	Std./Woche
Deutsch	3	Wirtschaft	4
1. Fremdsprache	3	Volkswirtschaftslehre	2
Französisch	3/5	Berufliche Informatik	2
Sozialkunde/WiGeo	1	Sport	2
Geschichte	2	Religionslehre/Ethik	2
Mathematik	4	Seminarfach	1
Physik	2	Wahlpflichtfach ²⁾	1
Biologie	2		

1) 5 Stunden für neu einsetzende 2. Fremdsprache

2) Nach Möglichkeiten der Schule zur Ergänzung und Vertiefung des Pflichtunterrichtes

Qualifikationsphase (12/1, 12/2, 13/1, 13/2):

Die Ausbildung gliedert sich im Wesentlichen in Kernfächer, Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau und Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau. Ziel des Seminarfaches ist das Erlernen von wissenschaftlichen Arbeitsmethoden innerhalb einer Gruppe, die im Ergebnis zu einer Seminarfacharbeit führen. Ausgewählte Inhalte werden in einem Kolloquium präsentiert.

Fächergruppe	Nr.	Fächer	Wochenstunden
Kernfächer	1	Deutsch	4
	2	Mathematik	4
Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau	3	Englisch	4
	4	Biologie oder Physik	4
	5	Wirtschaft	4
Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau	6	Berufliche Informatik	2
	7	Religionslehre/Ethik	2
	8	Sport	2
	9	Französisch* oder Biologie** oder Physik**	3 (4)* / 2** / 2**
	10	Volkswirtschaftslehre	2
	11	Geschichte	2
	12	Seminarfach	1,5
Wahlfach	13	Berufliches Ergänzungsangebot Wirtschaft***	2

* Ist die zweite Fremdsprache eine in Klasse 11 neu begonnene Fremdsprache, wird diese abweichend in Klasse 12 mit vier Wochenstunden unterrichtet.

**Eine Naturwissenschaft kann nur gewählt werden, wenn die KMK-Verpflichtungen in der zweiten Fremdsprache erfüllt sind

***spezielle Betriebswirtschaftslehre besteht aus Bankbetriebslehre, Steuerlehre, Rechtslehre, Rechnungswesen

Abiturprüfung:

Die Abiturprüfung findet im letzten Schulhalbjahr statt. Schriftlich werden drei Fächer, mündlich maximal zwei Fächer geprüft. In den Kursen 12/1 bis 13/1 ist eine Seminarfacharbeit zu erstellen. Das Ergebnis der Seminarfacharbeit kann in die Qualifikation im Prüfungsbereich eingebracht werden. Bei Einbringung verringert sich die Anzahl der mündlichen Prüfungen von zwei auf eins. Die Abiturnote ergibt sich aus den Halbjahresergebnissen und den Ergebnissen der Prüfungen.

Nr	Art der Prüfung	Fach
1	schriftlich	Deutsch oder Mathematik
2	schriftlich	aus den Fächergruppen 1 bis 4
3	schriftlich	aus der Fächergruppe 5
4	mündlich	aus den Fächergruppen 1 bis 11
5	Seminarfach oder mündlich	aus den Fächergruppen 1 bis 11

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet. Bei Ablehnung oder Nichtantritt werden sie bis zum 30.09. des Bewerbungsjahres aufbewahrt und können bis dahin abgeholt werden. Danach werden die Unterlagen vernichtet.